

DaF - Akkusativ/Dativ?

Beitrag von „Paulchen“ vom 16. Mai 2011 19:56

Hallo zusammen. Ich hoffe, mir können DaF oder Deutsch Kollegen weiterhelfen.

Wie erklärt man einem DaF Schüler am Besten den Unterschied zwischen Akkusativ und Dativ?
Die Hilfe mit den "Wen" oder "Wem" Fragen funktionieren hier ja nicht wirklich.

Beitrag von „Josh“ vom 16. Mai 2011 21:01

Hallo,

diese Frage scheint mir in diesem Sinne etwas zu allgemein, schließlich gibt es keinen einfachen Unterschied.

Wichtig ist, dass die Verwendung des Dativs bzw. Akkusativs von der Valenz des Verbes bzw. von den vorausgehenden Präpositionen abhängt.

Es gibt Verben, die nur den Dativ, nur den Akkusativ oder Dativ und Akkusativ fordern.

Des Weiteren gibt es Präpositionen, die den Dativ oder Akkusativ verlangen.

Außerdem kann man sich prinzipiell merken, dass Temporal- und Lokalergänzungen (Wo?) im Dativ stehen und Richtungsangaben (Wohin?) im Akkusativ stehen.

Was die Verben und Präpositionen betrifft, muss man die Verwendung von Dativ und akkusativ schlichtweg mitlernen.

LG Josh

Beitrag von „Paulchen“ vom 16. Mai 2011 21:14

Danke schon mal für die Antwort.

Ich hatte meinem Schüler auch schon gesagt, dass man das gleich mit den Verben/Präpositionen mitlernen muss. Ich finde das allerdings wenig befriedigend, zumal es ja

auch einige Verben/Präpositionen gibt, nach denen beides stehen kann. (Ich stehe unter der Brücke. / Stell dich unter die Brücke. - Ich gebe dir einen Ball / Ich gebe den Ton an.)

Richtungsangaben stehen im Akkusativ? --- "Ich gehe zum Kino." (<- Nicht als Provokation gedacht!, aber die Aussage scheint nicht ganz zu stimmen)

Ich dachte eben, dass es einen Kniff gibt, mit dem man aus der Raterei (und nichts anderes ist es für den etwas sprachunbegabteren Schüler) rauskommen kann.

Beitrag von „Josh“ vom 16. Mai 2011 21:50

Entschuldigung, ich habe etwas wichtiges vergessen. Das mit den Lokal- und Richtungsangaben bezieht sich auf die Verwendung mit Wechselpräpositionen (also jene, die sowohl Dativ als auch Akkusativ fordern können).

Genau deine beiden Sätze ("unter" ist eine Wechselpräposition) sind ein exemplarisches Beispiel dafür.

Ich stehe unter der Brücke. (Wo? => Dativ)

Stell dich unter die Brücke. (Wohin? => Akkusativ)

Beitrag von „Josh“ vom 16. Mai 2011 21:52

Ansonsten dürften diese beiden pdf-Seiten alles Wichtige gut zusammenfassen:

http://www.graf-gutfreund.at/daf/02grammati...n/gr7_dativ.pdf

http://www.graf-gutfreund.at/daf/02grammati...6_akkusativ.pdf

Beitrag von „Melanie01“ vom 17. Mai 2011 15:38

Zum Thema Wo-Wohin übe ich das mit meinen DaZ - Schülern so:

* Wenn man schon **da** bin, ist es der **Dativ** "Ich sitze auf **dem** Baum."

* Wenn man erst hin will, ist es der **Akkusativ** "Ich klettere auf **den** Baum."

Ist aber auch nur eine behelfsmäßige Eselsbrücke 😊 .